



SVS Jugendleiterbericht – Saison 2011

anlässlich der SVS - Generalversammlung am 25.11.11

Liebe Vereinsmitglieder des Segler-Verein Staad,

ich darf ihnen den Rückblick über die abgelaufenen Segel-Saison der Staader Jugend präsentieren:

Die diesjährige Segelsaison der Jugend- und Jüngstensegler wurde offiziell Mitte April mit dem Auftakeln der Jugendboote, bei schönstem Wetter, gestartet.

Anfang Mai ging es wieder jede Woche für unsere drei etablierten Trainingsgruppen zum Training auf's Wasser wo in erster Linie natürlich die praktische Segel-Ausbildung und die Umsetzung der Theorie im Vordergrund standen. In diesem Jahr konnten sieben Jüngstensegler den Jüngstenschein erwerben und fünf unserer Jugendsegler haben die Prüfung für das Bodenseeschifferpatent bestanden.

Ende Mai konnten wir dann sogar noch eine vierte Gruppe ins Leben rufen, welche sich um unsere Neueinsteiger kümmert.

Erfreulich ist, dass wir in dieser Saison 13 neue Jüngsten- und Jugendmitglieder in unseren Reihen begrüßen können, was auch zeigt, dass unser Training und somit auch unser Verein einen guten Ruf genießen.

Unsere Jugendgruppe zählt aktuell 60 Mitglieder von denen ca. 35 Jugendsegler aktiv sind und auf unseren 16 Jollen geschult werden.

Was mich als Jugendleiter persönlich besonders freut, ist die Tatsache, dass sich Freundschaften unter den Jugendlichen finden und das die Jugend nicht nur in in den eigentlichen Trainings zum Segeln geht, sondern dass sie auch außerhalb der Trainingszeiten am Hafen anzutreffen ist oder auch bei Veranstaltungen/Regatten tatkräftig mithilft.

Die diesjährige Regattasaison der Jugend war sicherlich geprägt durch den starken Auftritt von Patrick Ruess in der OpenBic Klasse. Nach einer erfolgreichen Teilnahme bei der Weltmeisterschaft in Ascona, wo er bester deutscher Segler mit Platz 18. wurde, konnte er Ende August die German Open vor Kiel für sich entscheiden. Seine seglerische Klasse konnte er hier mit 9 Laufsiegen und über die ganze Saison mit vielen Podestplätzen unter Beweis stellen, was ihm auch den Gesamtsieg der deutschen Jahresrangliste einbrachte.

Seine Schwester Julia segelt auch immer erfolgreicher und konnte viele Top-Platzierungen erzielen und bei manchen Wettfahrten sogar ihren Bruder schlagen. Sie ist mittlerweile eine der besten weiblichen Teilnehmer in dieser Bootsklasse und schaffte in der Jahreswertung den Sprung in die Top Ten.

JoJo Voigt startete ebenfalls früh in die in die Regattasaison, da er für sein großes Saisonziel, die Deutsche Meisterschaft der Optimisten vor Kiel, noch dringend Qualifikationspunkte brauchte. Nach diversen Regatten in Baden Württemberg wurden sogar Punkte vor der Küste Sloweniens eingesegelt.

Nachdem ihm die Qualifikation geglückt war, ging es Ende Juli zur Meisterschaft, welche eher einer Europameisterschaft glich. Über 300 Optis, aus ganz Europa, nahmen an dieser Veranstaltung teil, gegen die man sich erstmal beweisen muss.



Auch wenn er mit einer Platzierung im zweiten Drittel des Feldes am Ende sicherlich sein persönliches Ziel nicht ganz erreicht hat, so kann JoJo doch ganz zufrieden auf seine Opti-Karriere zurückblicken, welche er nach Kiel beendete. Nach dem Entschluss in einem 2-Mann Boot weiterzusegeln, fand er mit seinem Opti-Kollegen Felix Schrimper vom SSCK einen Steuermann, mit dem es direkt auf die ersten Regatten ging. Bei der Landes Jugendmeisterschaft konnten Sie gleich eine Wettfahrt für sich entscheiden und belegten am Ende einen hervorragenden 4. Platz.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Familien Voigt und Ruess bedanken, die ihre Kinder bei der Ausübung des Regattasports so intensiv unterstützen und dabei sicherlich ihre eigene Segelsaison sehr einschränken.

Aber auch die übrigen Jugend- und Jüngstensegler waren dieses Jahr wieder auf vielen Regatten aktiv. Sei es auf der Konstanzer Stadtmeisterschaft wo u.a. Peter Sachers, Marc Kuppel und Carl Luettin die ersten Regattaerfahrungen auf dem Laser sammelten. Oder Basti Birkle, Marcel Knappmeier mit Marc Kuppel die ebenfalls an der LJM in Überlingen teilnahmen.

Auch unsere Opti-Segler sind immer eifrig auf Regatten wie dem „Barrediesle Cup“ oder dem „Eichhörnle-Cup“ unterwegs und konnten dort vordere Plätze ersegeln. Luis Schaubhaut absolvierte noch Ende Oktober seine erste Opti-Klassenregatta vor Meersburg.

Neben unseren bewährten Donnerstags-Regatten wurden parallel in dieser Saison auch zum ersten Mal die Vereinsmeister bei den OpenBIC's und den Optimisten auf einer extra Bahn ausgesegelt. Die Titel konnten sich Patrick Ruess und Marc Kuppel sichern. Christian Voigt möchte ich hier danke, der die Idee dazu hatte und auch als Wettfahrtleiter tatkräftig zur Verfügung stand.

Die Jugendvollversammlung fand im Anschluß an das Abtakeln der Boote Mitte Oktober statt. Hier wurde auch der Jugendvorstand für die kommende Saison neu gewählt:

Marcel Knappmeier, Christian Brügel und Richi Trüb werden wie bisher ihre Ämter als Vorsitzender, Kassenwart und Takelmeister ausüben. Neuer Schriftführer wird Johannes Bethge, der das Amt von Alexander Honold übernommen hat, bei dem ich mich hier für sein Engagement bedanken möchte.

Bis zum Start der neuen Segel-Saison werden wir wieder, wie auch in den letzten Jahren, den Winter unter anderem mit Schlittschuhlaufen, einem Skiwochenende und anderen zahlreichen Aktivitäten überbrücken. Unser traditionelles Spaghetti-Essen für alle Gruppen wird Anfang Dezember im Clubhaus stattfinden.

Wie in jedem Jahr möchte ich mich natürlich noch ganz besonders bei meinen Helfern bedanken, die mich und den Verein in unserer Jugendarbeit unterstützen und ohne die ein solches Saison-Programm für die Jugend überhaupt nicht zu bewältigen wäre:

- an erster Stelle möchte ich mich bei meine Jugendtrainern bedanken, die während der Saison jede Woche zur Verfügung standen:

Michael Kurzbach, Joachim Gensle, Thomas Fox, Wolfgang Francke, Andreas Disch, Wolfgang Birkle, Thomas Strobel, und Christian Greiner



- allen Helfern, die immer da waren wenn Not am Mann war und so die Jugendarbeit unterstützt haben:

u.a. Susanne Heiß und Martin Panhans, Bernie Trüb, Thomas Winkler, Daniel Eisele und Klaus König....

- bei *Christian Voigt*, der mit mir die Aufgabe des Fördergruppenkoordinators für den Bereich Konstanz begleitet

- Ein Dankeschön auch an den Jugendvorstand und meine SVS - Vorstandskollegen

- und natürlich danke ich auch allen, die unsere Jugendabteilung wieder mit Spenden in diesem Jahr unterstützt haben, so z.B. unsere OK-Jollensegler, die uns eine Jugend- OK-Jolle gesponsort haben.

Falls ich jetzt an dieser Stelle jemand vergessen haben sollte, bitte ich dies zu entschuldigen.

Danke für die Aufmerksamkeit und ich wünsche allen eine schöne Wintersaison,

Ingo Burkart
SVS - Jugendleiter